



Foto: Pressestelle des Bezirksamtes Lichtenberg von Berlin

„Seien Sie solidarisch,
engagieren Sie sich in Ihrem Kiez“

INTERVIEW

mit **Michael Grunst** (Foto)
Bezirksbürgermeister von Berlin-
Lichtenberg, für die Vereinszeitung
ORANGERIE des Kiezspinne FAS e.V.

Michael Grunst wurde als Bezirksbürgermeister von Berlin-Lichtenberg bei der Wahl im Oktober 2021 in seinem Amt bestätigt. Im Zuge dessen werden wir mit dem von uns sehr geschätzten Bezirksbürgermeister in der aktuellen Legislaturperiode weiterhin zusammenarbeiten dürfen. Dies sehen wir als willkommenen Anlass für ein Interview, in welchem David Fiebelkorn D'Almeida e Silva als Geschäftsführer des Kiezspinne FAS e.V. Herrn Grunst befragte:

Herr Bürgermeister Grunst, ich gratuliere Ihnen herzlich zur Wiederwahl und einer weiteren Legislaturperiode. Welche Gefühle hatten Sie, als Ihre Wiederwahl feststand?

Natürlich habe ich mich über meine Wiederwahl sehr gefreut. Ich bin meinem Heimatbezirk Lichtenberg seit über 40 Jahren eng verbunden. Das Bezirksamt ist mit einem sehr guten

Ergebnis von der Bezirksverordnetenversammlung gewählt worden. Ein klarer Auftrag, die begonnene Arbeit der letzten fünf Jahre fortzusetzen.

Wie wird sich Ihre zweite Amtszeit von der ersten unterscheiden? Welche Ziele haben Sie für die nächsten viereinhalb Jahre?

Die Corona-Pandemie hat fast zwei Jahre der vergangenen Amtszeit bestimmt. Dadurch waren wir oft eingeschränkt. Wichtig wird daher sein, dass wir aus der Pandemie die richtigen Rückschlüsse ziehen. Der Bezirk muss auf neue Krisensituationen gut vorbereitet sein. Voraussetzung dafür ist unter anderem ein gut aufgestelltes Gesundheitswesen. Die soziale Infrastruktur wird weiterwachsen.

Wir werden weitere Kitas und Schulen bauen, um gute Startchancen für alle Kinder zu ermöglichen.

Fortsetzung Seite 2

KIEZSPINNE in der ORANGERIE

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr
Samstag 14 bis 20 Uhr
Telefon: 030 55489635
Internet: www.kiezspinne.de
info@kiezspinne.de

KiezKulturFest

Am 10. Juni 2022 ist es endlich wieder soweit.

Nach zwei Jahren organisieren wir wieder unser traditionelles KiezKulturFest.

Seite 3

Stadtradeln

ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Seite 3

Das Kiezspinne-Mobil kommt nach Fennpfuhl!

Ab dem 20. April 2022 ist unser Team zweimal wöchentlich in diesem Stadtteil und sucht das Gespräch mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern.

Seite 4

Starke Brücken für Familien

Ab März wieder mit verschiedenen kostenlosen Angeboten für Familien in der Kiezspinne vor Ort.

Seite 7

Rusche 43

Seit März ist die Kommunale Begegnungsstätte Rusche 43 mit neuen Angeboten und unter neuer Leitung wieder geöffnet.

Seite 8

Raumnutzung in der ORANGERIE

Suchen Sie Räume für Ihre Familienfeier, für ein Vereinstreffen, eine Schulung oder Versammlung?

Fragen Sie uns! Tel. 55489635

Mo 13-17 Uhr, Di 13-17 Uhr,
Fr 10-14 Uhr



AUS DEM VORSTAND

Coronabedingt erscheint diese zweite Ausgabe unserer Vereinszeitung für das Jahr 2022 erst jetzt im Mai. Inzwischen gelten in Berlin erleichterte Bedingungen, und die Kiezspinne konnte die Arbeit der Angestellten von home office wieder auf Präsenzbetrieb umstellen.

Und unsere diesjährige Mitgliederversammlung kann wieder im 1. Halbjahr stattfinden, nachdem wir in den vergangenen zwei Jahren wegen der Pandemie erst im Oktober getagt haben: am Mittwoch, dem 18. Mai, 18.00 Uhr, im Saal der Orangerie, turnusmäßig mit Wahlen zum Vorstand.

Es ist seit langem Tradition, dass mit Beginn einer neuen Amtsperiode die neu- oder wiedergewählten Lichtenberger Bezirksratsmitglieder nacheinander in Interviews in dieser Zeitung zu Wort kommen. So auch diesmal, beginnend mit Bezirksbürgermeister Grunst.

Eine wichtige Personalentscheidung hat der Vorstand getroffen: Nachdem dem Wunsch von Frau Buresch auf Reduzierung ihrer Wochenstunden auf 16 entsprochen worden war, konnte ihre Funktion als stellvertretende Geschäftsführerin nicht mehr aufrecht erhalten bleiben, und eine neue Stellvertretung in der Geschäftsführung musste gefunden werden. Der Vorstand hat sich für Frau Anne Stöckmann entschieden. Sie ist seit 2018 in der Kiezspinne tätig und verantwortet das Mehrgenerationenhaus und die Willkommenskultur, hat aber in der Vergangenheit auch an anderen Projekten mitgewirkt. Sie besitzt einen Masterabschluss in Erziehungswissenschaften-Sozialpädagogik/Sozialmanagement

Neben einigen Einzelpersonen hat der Vorstand als Mitglied den Verein Afrika Yeto e.V. aufgenommen, dessen Vorsitzender bereits seit einiger Zeit als Person aktives Mitglied ist.

Manfred Becker

Fortsetzung von Seite 1

Jedes dritte Kind in Lichtenberg lebt in einem Haushalt mit Transferleistungsbezug, auch macht sich eine steigende Altersarmut breit. Hier werden wir mit Unterstützungsmaßnahmen gegensteuern.

Welche Inhalte wollen Sie als erstes angehen?

Wir müssen zum Ende dieser Legislaturperiode 2026 eine bessere ambulante ärztliche Versorgung vorweisen. Ich denke, dass wir die notwendigen Schritte eingeleitet haben. Im Mühlengrund in Alt-Hohenschönhausen wird zum Beispiel ein Ärztezentrum entstehen, das wir gemeinsam mit der Howoge und den Krankenhäusern auf den Weg gebracht haben.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Neubau des Urbanen Zentrums am S-Bahnhof Hohenschönhausen. Außerdem werden wir weiter bezahlbaren Wohnraum schaffen. Wir werden beim Wohnungsbau darauf achten, dass Innenhöfe nicht massiv zugebaut werden, denn wir wollen Wohnungsbau mit Lebensqualität verbinden. Und nicht zuletzt brauchen wir sanierte Fuß- und Radwege und einen starken öffentlichen Personennahverkehr.

Teilweise arbeiten Sie in Ihrer zweiten Amtszeit mit anderen Stadträten zusammen. Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit wichtig?

Ich arbeite mit Frau Keküllüoglu und Frau Schuler, aber auch mit Herrn Hönicke und Herrn Schaefer sehr gern zusammen. Alle bringen ihren Blick mit – sowohl auf die Problemlagen als

auch hinsichtlich der Lösungsansätze. Wichtig für die Zusammenarbeit ist ein sachlicher und kollegialer Umgang miteinander, denn im Vordergrund stehen die Bürgerinnen und Bürger.

Infolge des Krieges in der Ukraine sind viele Menschen aus der Ukraine nach Berlin geflüchtet. Was möchten Sie den neuen Mitbürgern sagen?

Lichtenberg ist sich seiner Verantwortung bewusst, für einen raschen und menschenwürdigen Umgang mit den flüchtenden Menschen zu sorgen. Wir haben hoch engagierte Ehrenamtliche, die Mitarbeiter:innen im Sozialamt leisten Großartiges. Wir werden uns um Schul- und Kitaplätze kümmern. Bereits mit den angekommenen Flüchtlingen in den Jahren 2015/16 hat der Bezirk bewiesen, dass er in der Lage ist, die nicht immer einfache Situation zu meistern.

Was wünschen Sie sich für das Jahr 2022?

Mein sehnlichster Wunsch ist es, dass der Krieg Russlands gegen die Ukraine beendet wird.

Ich bitte alle Lichtenberger:innen, seien Sie solidarisch, engagieren Sie sich in Ihrem Kiez. Nur so schaffen wir es, unseren Bezirk weiter lebens- und liebenswert zu machen. Ich möchte die Bürger aber auch ermuntern, sich nicht nur zu engagieren und immer wieder Präsenz zu zeigen. Wir werden 2022 wieder stärker in die Bürgerbeteiligungsgespräche gehen. Wir begannen ja vor der Pandemie mit Stadteildialogen, in denen wir den intensiven Austausch mit den Bürger:innen gesucht haben. Das werden wir fortsetzen.



Liebe Leser:innen, Freunde und Freundinnen der Kiezspinne,

Ich bin sehr erfreut, mich auf diesem Wege kurz bekannt zu machen und meine Arbeit etwas näher vorzustellen. Seit 2010 lebe ich im schönen Berlin-Wedding und fühle mich seit neustem auch im Bezirk Lichtenberg, bzw. in der Frankfurter Allee Süd wohl. Mir gefällt die Vielfalt im Kiez und dass sich viele Anwohner:innen untereinander kennen und schätzen. Durch meine Arbeit möchte ich einen spürbaren Beitrag zur Umsetzung bedarfsgerechter sozialer Aufgaben leisten und so demokratische Verhältnisse sichern.

Ich freue mich auf ehrenamtliche Teilnehmer:innen in den Projekten, die ich mit Kolleg:innen der Kiezspinne organisiere und hoffe, mich bald bei euch persönlich vorzustellen.

Aljoscha Held



Erinnern sie sich noch? Bevor es die Covid19 Pandemie gab fand bei uns das traditionelle KiezKulturFest statt. Das ist jetzt schon 3 Jahre her. In dieser Zeit haben einige unseren Verein verlassen und viele neue sind dazugekommen. Und diese Neuen kennen das noch gar nicht. Trotzdem sind alle hoch

motiviert und stürzen sich voller Elan an die Vorbereitung des diesjährigen Kiez-KulturFestes.

Am 10. Juni, von 14-20 Uhr rund um unser Nachbarschaftshaus ORANGERIE, wird es stattfinden.

Wir haben wieder ein buntes Bühnenprogramm vorbereitet, durch das der Moderator Robert Köhler führen wird.

Natürlich gibt es wieder viele Aktionen für unsere kleinsten Besucher, z.B. an der Hüpfburg. Sport, Spiele, Bastelei, für jeden ist etwas dabei. Wissenwertes bieten Infostände, Gespräche mit Feuerwehr und Polizei. Und auch die "Großen" kommen nicht zu kurz. Neben dem Bühnenprogramm halten wir noch einige Überraschungen parat. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen gerne für Auskünfte über unserer Arbeit zur Verfügung.

Es gibt Leckeres vom Grill und Süßes vom Kuchenbuffet, Kaffee und andere Getränke. Für den heißen Tag halten wir genügend Eis kühl.

Also, sehen wir uns?!
Hans-Joachim Knebel

Die Kiezspinne sagt Danke!

Beim Frühjahrsputz am 23. April folgten zahlreiche Nachbarn und Nachbarinnen unserem Aufruf, den Garten wieder auf Vordermann zu bringen. Unsere ehrenamtliche Gärtnerin Frau Werner verteilte die Aufgaben, die Ber-

liner Stadtreinigung (BSR) stellte uns die Arbeitsmittel zur Verfügung. Danke auch dem Mieterbeirat, der sich wieder tatkräftig beteiligte. Anschließend wurde in gemütlicher Runde gegrillt.

Hans-Joachim Knebel

Fotos: Reiner Meyer



Aktion



„STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.“

Auch wir - KIEZSPINNE FAS e.V. sind dabei und unterstützen diese Aktion! Registrieren könnt ihr euch unter folgendem Link:

www.stadtradeln.de/registrieren
Lasst uns gemeinsam in der Zeit vom 3. bis 23. Juni 2022 möglichst viele Kilometer sammeln. Jeder kann mitmachen!





Pflegebedürftig in Berlin – die Pflegestützpunkte helfen

Ob vorhersehbar oder plötzlich beim Eintritt von Pflegebedürftigkeit gerät das gewohnte Leben jedes direkt und indirekt Betroffenen aus dem Gleichgewicht. Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Meist denkt man zuerst an ältere Personen, jedoch sind auch Kinder und Jugendliche direkt oder indirekt von Pflegeverantwortung betroffen.

Wir beraten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen ebenso wie professionell und ehrenamtlich tätige Menschen zu allen Fragen rund um Pflege, Alter und Versorgung. Interessierte, die sich frühzeitig mit dem Thema Pflege vertraut machen möchten, erhalten so Orientierung. Die Pflegestützpunkte übernehmen dabei eine Lotsenfunktion durch das Gesundheits- und Sozialwesen und

beraten zu den verschiedenen Möglichkeiten. Auf Wunsch begleiten wir die Betroffenen, vermitteln und koordinieren notwendige Unterstützungsangebote. Wir helfen bei der Klärung gesetzlicher Ansprüche und bei notwendigen Antragsstellungen. Außerdem beraten wir zu speziellen Angeboten, zum Beispiel bei Demenzerkrankung, der Versorgung am Lebensende oder bei lebensbegrenzenden Diagnosen, der Entlastung von pflegenden Angehörigen und Menschen jeden Alters mit Pflegeverantwortung.

Wir arbeiten unabhängig, verbraucherorientiert und kostenfrei. Ebenso gehört Netzwerkarbeit- und Gremienarbeit, unter anderem mit der Kontaktstelle PflegeEngagement, zu den Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Berliner Pflegestützpunkte. Unsere Beratung kann telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt erfolgen. Bei Bedarf kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Die Träger der Pflegestützpunkte Berlin sind die Berliner Kranken- und Pflegekassen sowie das Land Berlin.

Andrea Müller

Pflegestützpunkt Lichtenberg

Einbecker Str. 85, 10315 Berlin

Tel. 030 403 66 1160

Pflegestützpunkt

Rummelsburger Str. 13

10315 Berlin

Tel. 030 25 93 57 955

Pflegestützpunkt

Reichenbergerstr. 13

13055 Berlin

Tel. 030 33 85 36 470

Das Kiezspinne-Mobil kommt nach Fennpfuhl!

Nach Ostern ist es nun soweit: Unser Teilprojekt "Kiezspinne-Mobil" startet in seiner Einsatzregion Fennpfuhl (Lichtenberg Nord).

Ab dem **20. April 2022** ist unser Team zweimal wöchentlich in diesem Stadtteil und sucht das Gespräch mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. Wir möchten erfahren, was sich in Fennpfuhl seit der Pandemie geändert hat, welche Themen die Fennpfuhler:innen zurzeit beschäftigen. Unser Ziel ist es, Aktivitäten gemeinsam mit der Nachbarschaft zu entwickeln, um den Zusammenhalt im Kiez zu stärken.

Mit unserem Einsatz schaffen wir flexible Orte der Begegnung, des Ideenaustausches und der Beratung, um den sozialen Folgen der Pandemie in Fennpfuhl so gut wie möglich entgegenzuwirken.

Dafür wird unser Team zunächst an zwei Standorten aktiv sein:

- **Storkower Bogen Center**
Storkower Straße 207)
Mittwochs 10 - 16 Uhr



- **Castello Center**
Landsberger Allee 171
Donnerstag 10 - 16 Uhr



Fotos: Reiner Meyer

Das "Kiezspinne-Mobil" ist eins der 36 in Berlin stattfindenden Teilprojekte der Mobilien Stadtteilarbeit. Es wird vom Kiezspinne FAS e.V. getragen und richtet sich auf Gemeinschaftsförderung, gemeinschaftliche Konfliktbearbeitung und Einsamkeitsprävention.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Europäischen Union als Teil der Reaktion auf die Covid-19 Pandemie gefördert.

Samantha Fiebelkorn
D'Almeida e Silva



KIEZSPINNE MOBIL

Neues aus der Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - Synapse

Seit Anfang Februar sind wir in der Synapse zu zweit. Nachdem ich von November 2020 bis Ende Januar diesen Jahres Stefanie Richter während ihrer Elternzeit in der Kontaktstelle PflegeEngagement vertreten habe, widme ich mich nun der Unterstützung und Begleitung unserer Selbsthilfegruppen und arbeite im Team mit Dagmar Buresch.

In den vergangenen Wochen konnten wir die Gründung von zwei neuen Selbsthilfegruppen voranbringen:

Mitte März fand das Auftakttreffen der Gruppe "ADHS / ADS im Erwachsenenalter" statt. Die Gruppe wird sich monatlich treffen, voraussichtlich jeweils am 2. Montag im Monat. Eingeladen sind alle, die mit einigen der typischen Symptome zu tun haben: Menschen, die

zum Beispiel besonders leicht ablenkbar sind, erhebliche Schwierigkeiten in der Selbstorganisation haben, oft zu schnell handeln ohne vorher nachzudenken, sich als zerstreut und vergesslich erleben oder sich wünschen, sich besser konzentrieren zu können.

Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe kann dabei helfen, die ADHS-spezifischen Alltagsprobleme zu verringern.

Die **zweite neue Gruppe** ist eine Kreativgruppe: Die Teilnehmer:innen des Papiercollagen-Treff wollen durch ihre Arbeit in das eigene Unterbewusstsein abtauchen. Ein Reißen, Schneiden, Kleben und Zusammenstellen verschiedenster Vorlagen aus Zeitungen und Magazinen kann ein ganz neues Bild ergeben, einen neuen

Zusammenhang schaffen und Mut machen. Die Gruppe trifft sich an jedem **1. Mittwoch im Monat von 10 bis 13 Uhr**.

Eine **dritte Gruppe** befindet sich noch im Gründungsprozess: Die Selbsthilfegruppe Borderline sucht noch weitere interessierte Betroffene. Willkommen sind Interessierte jeden Alters mit Borderline-Diagnose, die gerne mit anderen ihre Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen möchten. Die Gruppentreffen sind **montags 18 bis 20 Uhr** geplant.

Interessierte an allen Gruppen melden sich bitte in der Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - Synapse an,

telefonisch unter 030 55491 892

oder per E-Mail an

selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de

Jenny Schmithals

Neue Selbsthilfegruppen

in der Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - HORIZONT Hohenschönhausen

Freie Plätze in Kursen und Gruppen



Immer mal wieder können freie Plätze in einer Selbsthilfegruppe oder in freien Kursen vergeben werden. Ob Spielsucht oder Depressionen - ein Blick auf die verfügbaren Angebote der SHK Horizont lohnt sich für Selbsthilfe-Interessierte.

Auch aktuell gibt es in einzelnen Gruppen noch Raum für Menschen, die sich zu unterschiedlichsten Themen austauschen möchten. Die Selbsthilfegruppe "Spiel-frei", die sich zum Umgang mit suchthaftem Spielverhalten austauscht, hat momentan einige Plätze zu vergeben. Aber auch Kurse wie Mantra-Singen freuen sich über neue Gesichter!

Mantra-Singen

Unsere Gruppe trifft sich in entspannter Atmosphäre, um gemeinsam einfache sich wiederholende Mantras aus Hinduismus und Buddhismus zu singen. Aber auch des Chantens von Heilsamen Liedern aus aller Welt gehört ganz nach Stimmungslage dazu. Singerrouten sind weder hinderlich noch erforderlich, erholsames Mitsummen oder einfach nur Zuhören - jeder kann, keiner muss. Yogamatten, Sitzkissen und Decken, um einen stressfreien Wochenausklang zu zelebrieren, sind vorhanden. Wer mag, bringt sich etwas zu trinken mit.

Neuzugänge sind willkommen.

Termin: freitags, 18 - 19:30 Uhr



ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT BORDERLINE-SYNDROM

Seid Ihr auch Angehörige von einer Person, die an Borderline erkrankt ist?

Wollen wir uns gemeinsam Kraft für das Zusammenleben mit unseren Liebsten und all den Herausforderungen geben?

Lasst uns zusammen etwas hier in unserer Nachbarschaft aufbauen!

Bei Interesse meldet Euch bei der Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - Horizont Hohenschönhausen.

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR MENSCHEN MIT BORDERLINE

Wir haben schon seit vielen Jahren die Diagnose Borderline und erleben unser Gefühlsleben wie ein Tanz auf einem Seil.

In einer Selbsthilfegruppe mit Menschen, denen es genauso geht wie uns, wollen wir durch Gespräche und gemeinsame Aktivitäten unsere inneren Spannungen abbauen, uns miteinander stärken und füreinander da sein.

Fühlst Du Dich angesprochen?



Lockdown – Mein Corona-Diary



Bildmontage: Jördis Schön

Nun endlich! Nach zwei Jahren Filmarbeit freuen wir uns ganz besonders, endlich unsere Premiere des Filmprojektes »Lockdown Lichtenberg - Mein Corona Diary« ankündigen zu können. Sie wird am 26. April in der Jugendfreizeiteinrichtung Die Arche stattfinden! Alle, die nicht dabei sein können/konnten, finden ihn auf unserem YouTube-Kanal: www.youtube.com/user/Luecketreff.

Kinder und Jugendliche traten vor die Kamera und zeigen uns ihre Sicht auf die Corona-Zeit. So entstand eine Art digitales Corona-Tagebuch. Das Leben der Kids spielt sich zwischen sich ständig ändernden Corona-Regeln und der

virtuellen Minecraft- und Roblox-Welt ab, in die sie abtauchen, wenn der Alltag zu grau ist. Wir sehen im Film, wie schwierig es ist, Masken zu tragen, den Abstand zu Freunden zu halten oder nicht zur Oma fahren zu können. Dennoch sorgen die Protagonisten immer wieder für kleine Lacher, wenn sie zwischen todernsten zu ganz alltäglichen Themen hin- und herspringen, wie etwa dem »Loch in der Socke«.

Der Film wäre ohne unseren Fördergeber nicht möglich gewesen. Vielen Dank an:

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung/Fördersäule 3 –
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin.

Margit Schwabe

Kunterbuntes Treiben im NAPF – ein kleiner Rückblick



Seit Februar dürfen wir unseren neuen geschätzten Kollegen Mohammed begrüßen. Die meisten Kinder kennen ihn bereits und sehen in ihm einen festen Spielpartner im Alltagsgeschehen. Gemeinsam wird gelacht, gespielt, geplaudert. NAPF begrüßt zudem dieses Jahr viele neue und alte Gesichter und wollte zusammen mit den Kindern und Nachbarn im April das **Frühlingsfest** am Lagerfeuer mit Stockbrot, Kinderpunsch, Bastelangeboten und Spielaktivitäten feiern. Das Wetter sorgte jedoch für stürmische und nasse Stunden, so dass wir dieses Vorhaben auf den **6. Mai** verschoben haben. In den Osterferien ging es weiter, wir bemalten Ostereier, schmückten Osterkekse mit süßem Dekor, suchten kleine Schätze bei Schnitzeljagden oder gingen beim Sackhüpfen und Eierlauf in den Wettstreit. Um mehr Kontakt zum Kiez und deren Bewohner zu haben, weihten wir im März unseren »Neugierigen Briefkasten« ein. Der Briefkasten ist öffentlich zugänglich und am Zaun vor dem Kinderhaus NAPF zu finden.

Von Zeit zur Zeit werden wir kleine Umfragen starten, und Mitteilungen jeder Art sind gern gesehen, denn wir wollen wissen, was euch bewegt, was euch freut und was ihr euch vielleicht wünscht.

Ganz ohne Ausblicke wollen wir unsere Leser doch nicht lassen. Neben dem, bereits an anderer Stelle angekündigten Kiezkulturfest organisieren wir auch mit ganz vielen anderen Akteuren aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Lichtenberg den App-Day. Besonders die Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, **am 30. Juni ab 16 Uhr** im Park an der Freizeiteinrichtung SJBZ Lückstraße Spiele-Apps real nachzuspielen. Auf alle Teilnehmenden wartet natürlich auch eine kulinarische Stärkung und Erfrischung.

Zusammen mit den Mitarbeiter*innen der AG Mädchenarbeit Lichtenberg organisieren wir für alle Mädchen einen sportlich aktiven Aktionstag auf dem Zachert-Sportplatz. Am **16. Juni** geht es um **16 Uhr** los. Wer Lust hat, kann aktiv mitmachen oder zuschauen, anfeuern und die Stimmung genießen. Auch an diesem Tag wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Das NAPF-Team ist für die Kinder und Jugendlichen in Action!

Das NAPF-Team

Saleh, Antje & Danny



I Love Mai Lichtpunkt!

Mittlerweile haben wir schon den Mai erreicht und es ist Frühling im Schülerclub Lichtpunkt. Daher besuchten wir bei schönem Wetter in den Osterferien die »Gärten der Welt«, wo wir einige Überraschungen für unsere Lichtpunkte anlässlich der Osterferien versteckten. Als weitere Ferienaktivität ließen wir die Pins fliegen im Bowlero in der Samariterstraße.

Außerdem starteten die Vorbereitungen für die neue Pflanzsaison in unserem Lichtpunkt-Garten, wo wir wieder Erdbeeren, Sonnenblumen und Co gesät bzw. gepflanzt haben.

Da im Juni das Kiezkulturfest startet, wollen wir vor dem Beginn unser letztjähriges Fotoprojekt (LICHTPUNKTBLITZ) in einer kleinen Teilausstellung im Foyer der Kiezspinne präsentieren. Dort zeigen wir etwas Berliner Geschichte und die Veränderungen über einen Zeitraum von einem Jahrhundert. Auch stellen wir das Kreativ-Team vor und den Hintergrund unserer Fotoidee.

So hoffen wir, dass alle schöne und entspannte Osterfeiertage verbringen konnten und freuen uns bereits über einen guten Start in den Sommer 2022!

Jana, Gunda und Chrissi

Starke Brücken für Familien

Unsere aktuellen Angebote für Familien in der Kiezspinne



Unser Starke Brücken-Team in der Kiezspinne: Lovis Jänichen, Franziska Süß, Thea Villingner und Szandra Nagy (von links nach rechts), Foto: © STA.F.F. GmbH

Wir – STA.F.F. - Starke Brücken für Familien GmbH – freuen uns, seit März wieder mit verschiedenen kostenlosen Angeboten für Familien in der Kiezspinne vor Ort zu sein! Für alle Sprechstunden können Sie neben der festen Sprechzeit auch Termine nach Vereinbarung buchen. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit Frau Beckmann auf: Mobil: 0176 34612803, E-Mail:

lisa.beckmann@starke-bruecken.de

Unsere Sprechstunden:

Wenn ein Kind in die Familie kommt, ist dies meistens ein schönes und aufregendes Ereignis, das auch einige Umstellungen und Herausforderungen für Eltern mit sich bringt. Welche Anschaffungen sind nötig? Wie und wo beantrage ich Kinder- und Elterngeld? Und wo finde ich Angebote für Familien wie Krabbelgruppen oder begleitende Hilfen im Kiez? Vaterschafts Anerkennung, Sorgerecht, Kitaplatzsuche, Einschulung und Fragen zur Entwicklung und Erzie-

hung des Kindes sind weitere Themen, mit denen Sie sich gerne an unsere erste Anlaufstelle **„Familienkompass“** Mittwoch 14-16 Uhr bei Frau Nagy wenden können.

Sie machen sich Sorgen um den Schlaf Ihres Babys oder Kleinkindes? Es gibt Schwierigkeiten beim Stillen, Füttern oder Essen? Ihr Kind schreit viel und Sie fühlen sich erschöpft? Dann kommen Sie gerne in unsere

„Sprechstunde für erschöpfte Eltern / Regulationsprechstunde“

Dienstag 12-14 Uhr bei Frau Süß.
Eine videobasierte Beratung ist auf Wunsch möglich.

Sie haben ein Klein- oder Grundschulkind und machen sich Gedanken über besonderes oder herausforderndes Verhalten oder haben Fragen zur kindlichen Entwicklung und Förderung von Kindern ab 2 Jahren? Dann nutzen Sie gerne unsere

Heilpädagogische Sprechstunde

Dienstag 14-15 Uhr

bei Frau Jänichen.

Unsere Kurse und Veranstaltungen:

Ganz neu starten wir ab dem 27. April mit einem kostenlosen **Eltern-Kind-Yoga-Kurs** ab 3 Jahren (6 Treffen immer Mi 16-16:45 Uhr im Sportraum bei Frau Villingner).

Ab dem 4. Mai (6 Treffen, immer Dienstag 10-11:30 Uhr bei Frau Süß) startet wieder unser beliebter videobasierter **Elternkurs „Wie zeigt mein Kind, was es braucht?“** für Familien mit Baby. Hier erfahren Sie, was Ihr Baby durch Körpersprache und Mimik mitteilen kann, was es von Ihnen braucht und wie Sie im stressigen Familienalltag Zeit für Ihre eigenen Bedürfnisse schaffen können. Daneben gibt es Raum für Fragen und Austausch. Ein Babymassagekurs ist für den Sommer in Planung.

Am Freitag, dem 23. September von 16-18 Uhr begrüßen wir Eltern, deren Kinder in 2023 schulpflichtig werden, wieder zu unserem **7. Aktionstag „Unser Kind kommt in die Schule“**. Lernen Sie Ansprechpartner*innen aus dem Bezirk unter anderem zu den Themen Schulanmeldung, Förderung vor und in der Schule und Einschulungsuntersuchung kennen. Daneben gibt es lustige Aktionen für Kinder. Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Ihr Team von Starke Brücken für Familien.

Aktuelle Infos und Kontaktdaten unter www.starke-bruecken.de

Ich Bin Top Fit - Top Fit Bin Ich

Dieses ist das Leitmotiv der »dienstags Sport-Seniorinnen-Gruppe« in der Kiezspinne.

Hoch motiviert gibt sich jede Einzelne große Mühe, um die teils anstrengenden Übungen mitzumachen. Glauben Sie mir, dass das nicht jede Woche einfach ist, für die nun schon in die Jahre gekommenen Muskeln, Gelenke, Füße, Knie, Rücken und Schultern. Wir wollen auf jeden Fall auch eine Stunde Spaß dabei haben. Denn nach der relativ langen Zeit mit der notgedrungenen Pause durch die Pandemie genießen wir wieder die Möglichkeit, wöchentlich unsere Körper fit zu machen.

Da wir alle Frauen sind, welche mit beiden Beinen im Leben stehen und die politische Lage in der Welt zurzeit sehr aufmerksam verfolgen, wurde uns allen sofort bewusst: »Hier wollen wir einen kleinen Beitrag leisten«.

Schnell war uns klar, der Aktion der ARD/Nothilfe UKRAINE finanziell unsere Spende zukommen zu lassen. Nicht nur wir Sportfreundinnen, sondern auch ganz tolle Nachbarinnen und Nachbarn beteiligen sich an dieser Aktion.

Der Überweisungsbetrag: 150 €.

Ich, die Sport-JULE, danke allen mitfühlenden Menschen, welche das Herz auf dem rechten Fleck haben und sich an der Geldspende sofort beteiligten.

dienstags Sport-Seniorinnen-Gruppe



Erweiterung unserer Unterstützungsangebote

Gerade die vergangenen Wochen haben uns drastisch vor Augen geführt, wie wichtig es ist, stets ein stabiles Netz an Unterstützungsangeboten für Geflüchtete aufrecht zu erhalten. So konnte den Menschen aus der Ukraine schnell Hilfe angeboten werden. Auch bei uns meldeten sich viele Lichtenbergerinnen und Lichtenberger, die anerkennenswerterweise Menschen bei sich aufgenommen haben und nun vor der Herausforderung stehen, für die neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner zum Beispiel Bankkonten zu eröffnen oder einen Kitaplatz für die Kinder zu organisieren. Viele der ukrainischen Geflüchteten wollen sobald wie möglich in den Arbeitsmarkt integriert werden, weshalb sie zuvor die deutsche Sprache erlernen möchten. Wir freuen uns sehr, dass auf diesen Bedarf schnell reagiert

worden ist und vom Mehrgenerationenhaus der Kiezspinne montags das Willkommenscafé ins Leben gerufen wurde, das auch von unserer russischsprachigen Integrationslotsin unterstützt wird. Einige der Teilnehmenden haben mitunter einen langen Anfahrtsweg aus anderen Berliner Bezirken in Kauf genommen, um in die Kiezspinne zu kommen. Es ist daher wünschenswert, dass an unterschiedlichen Standorten ähnliche Angebote unterbreitet werden, um den Geflüchteten wohnortnah Unterstützung zu bieten. Zukünftig sollen ähnliche Formate bei Kooperationspartnern in Lichtenberg begleitet werden: Ab dem Monat Mai ist vorgesehen, dass die russischsprachige Lotsin im Familienzentrums Weit.Blick jeden Donnerstag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im "Café Ukraine" den Teilnehmenden bei organisatorischen Fragen

"rund um Behörden" zur Seite steht. Zudem bietet sie dienstags eine wöchentliche russischsprachige Sprechstunde in einer Lichtenberger Gemeinschaftsunterkunft an.

Auch konnte das Angebot für in Friedrichsfelde Süd lebende Migrantinnen und Migranten ausgebaut werden: Unsere arabischsprachige Lotsin und unsere russischsprachige Lotsin führen zusätzlich zu den bereits bestehenden Sprechzeiten jeden Mittwoch von 9-11 Uhr im AWO Margaretentreff in der Zachertstraße 52 Sprechstunden durch. Uns liegt es sehr am Herzen, den aus der Ukraine kommenden Geflüchteten so gut wie möglich in dieser schwierigen Zeit beizustehen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Engagierten.

Elena Dressler

Willkommenscafé für ukrainische Geflüchtete

Eine gelebte Willkommenskultur ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in unserem Nachbarschaftshaus.

Während die Teilnehmer:innen unserer Angebote bisher vorrangig aus dem arabischsprachigen Raum stammten, sahen wir uns mit Beginn des Krieges in der Ukraine vor die Herausforderung gestellt, auch von dort Geflüchtete bei uns willkommen zu heißen, ihre Bedarfe zu er-

mitteln und entsprechende Angebote zu schaffen. Dazu haben wir Anfang April ein Willkommenscafé explizit für ukrainische Geflüchtete gestartet, das ihnen zum Austausch untereinander dienen soll, bei dem wir jedoch auch mithilfe unserer Dolmetscherin wichtige Fragen zu Behördenangelegenheiten beantworten.

Aus dem Café heraus hat sich bereits eine erste Gruppe von etwa 10 Interes-

sentinnen gebildet, die im Mai mit einem Deutschkurs bei uns im Haus starten wird. Für die Begleitung des Willkommenscafés suchen wir dringend noch Engagierte Nachbar:innen, die sowohl Deutsch als auch Ukrainisch/Russisch sprechen.

Interessierte können sich melden unter:

**E-Mail: mgh@kiezspinne.de oder
Telefon: 030 55489635**

Anne Stöckmann

Kommunale Begegnungsstätte - Rusche 43



Foto: Thomas Fischer

Das Jahr hat für die Kommunale Begegnungsstätte in der Ruschestraße in Lichtenberg mit einer personellen Veränderung begonnen. Nach einer vorübergehenden Schließung aufgrund baulicher Maßnahmen Ende 2021 konnte die Wiedereröffnung

der Einrichtung unter neuer Leitung erfolgen.

Ich möchte mich an dieser Stelle insbesondere allen vorstellen, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist Victoria Arndt. Ich freue mich auf diese neue und abwechslungsreiche Aufgabe. Zugleich möchte ich mich für das bisherige herzliche Willkommen und Vertrauen bei Ihnen und Euch bedanken!

Im Accounting eines börsennotierten Online-Händlers tätig, hatte ich einst nur durch verschiedenes ehrenamtliches Engagement Berührungspunkte im sozialen Bereich. Im vergangenen Jahr konnte ich auch im beruflichen Kontext einen Einblick in die Welt des Gemeinwesens gewinnen. Ebenso in leitender Position war ich im Bezirk

Marzahn-Hellersdorf tätig und erlebte, wie bereichernd es ist, mit Menschen zusammenzuarbeiten.

Diese Freude und Begeisterung möchte ich nun auch in der „Rusche 43“ verbreiten und an alle Besucher:innen weitergeben. Ich lade alle herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen! Seit Ende März finden neben den regelmäßigen Kursangeboten und Treffs auch wieder Kulturveranstaltungen statt. Ein voller Erfolg und eine tolle Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, war bereits die Frühjahrsputz-Aktion inklusive Gärtnern, bei der der Außenbereich der Einrichtung verschönert wurde. Dies soll ein Anfang sein, um gemeinsam mit der Nachbarschaft auch neue Wege zu gehen.

Victoria Arndt

Nachbarschaftshilfe für Kriegs Betroffene aus der Ukraine in Alt-Lichtenberg

Nachbarschaftliche Hilfe ist gerade in schweren Zeiten besonders wichtig und hat sich auch seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine als sehr wirkungsvoll gezeigt.

Aktiv werden für die Unterstützung von Kriegs betroffenen können Sie auch in Alt-Lichtenberg: Hier hat der Kieztreff Undine eine Spendensammelstelle für

Sachspenden eingerichtet. Gesammelt wird nach den gemeldeten Bedarfen der Spendenbrücke Ukraine. Unter www.spendenbruecke-ukraine.de/ werden aktuelle Bedarfe regelmäßig aktualisiert. Ebenso werden Gegenstände gesammelt, welche sich für die Einrichtung von Wohnungen für die Unterkunft von Geflüchteten eignen. Ihre Spende

können Sie von Montag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 16 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr in der Hagenstraße 57 abgeben.

Das Sortieren und der Transport der Spenden werden durch den Kiezfonds Alt-Lichtenberg unterstützt.

*Sophia Sauber
Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg*

Picknick zum Fest der Nachbarn auf dem Freiaplatz



Foto: Sophia Sauber

Das Fest der Nachbarn (engl: European Neighbours' Day) ist eine europaweit stattfindende Initiative, die erstmals im Jahr 1999 von der European Federation of Local Solidarity (E.F.L.S.)

angestoßen wurde. Seither werden in zahlreichen Städten jedes Jahr Ende Mai vielfältige kleine und größere Feste gefeiert, um sich unter Nachbar*innen kennenzulernen und das Zusammenleben im Alltag solidarischer zu gestalten.

Auch wir wollen mit Ihnen ein kleines Fest der Nachbarn feiern und laden Sie herzlich am **Freitag, den 20. Mai von 14 bis 17 Uhr** zu einem nachbarschaftlichen Picknick auf den Freiaplatz in Alt-Lichtenberg ein. Für Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Programm für Kinder

wird gesorgt sein. Ebenso freuen wir uns, wenn auch Sie etwas zu Essen, zu Trinken und eine Decke oder einen Stuhl mitbringen für das gemeinsame Picknick.

Bei schlechtem Wetter wird es eine überdachte Alternative geben. Achten Sie hierfür gerne auf Ankündigungen.

Kontakt für mehr Informationen und Rückfragen:

*Sophia Sauber
Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg
info@stz-lichtenberg-nord.de*

50 Jahre Fennpfuhl – eine Aktion jagt die Nächste

Der 2. Dezember 1972 ist der Tag der Grundsteinlegung für das Doppel-Hochhaus am Roederplatz, der den Anfang der Bauarbeiten für das Gebiet am Fennpfuhl einleitete. Fennpfuhl, die erste zusammenhängende Plattenbau-Großwohnsiedlung der DDR, wird im Jahr 2022 sein 50-jähriges Bestehen feiern.

Dieses Ereignis hat eine Gruppe von Kiezreporter*innen zum Anlass genommen, das heutige Stadtteilbild zu erforschen und aus verschiedenen Perspektiven fotografisch festzuhalten. Kiezreporter*innen in Lichtenberg ist eine Gruppe ehrenamtlich Engagierter, die journalistische Berichte über die Geschehnisse vor Ihrer Haustür im Magazin „KiezBlick“ veröffentlicht. Die Autor*innen recherchieren, entdecken, schreiben und fotografieren. Sie entscheiden gemeinsam in Redaktionssitzungen, über welche Themen sie berichten möchten. Mehrfach fanden Lesungen zu Anlässen wie der Lichtenberger Frauenwoche oder dem

Mauerfall-Jubiläum statt. Neu in ihrem Portfolio ist diese gemeinsame Fotoausstellung in Kooperation mit der Volkshochschule Lichtenberg.

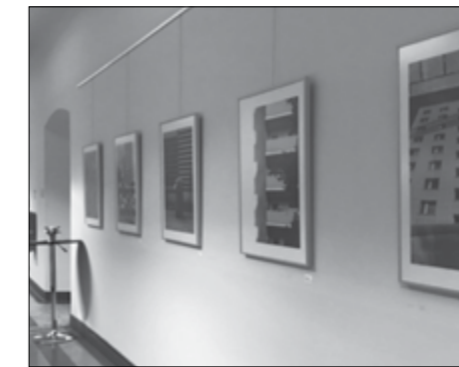


Foto: Bereitgestellt von SK Fennpfuhl

Ausgangsbasis für die Ausstellung „Urbane Perspektiven Fennpfuhl“ waren zwei intensive VHS-Workshops mit dem Fotografen und bekannten Instagrammer Konrad Langer (@konaction). Konrad Langer ist fortlaufend auf der Suche nach fesselnden urbanen Motiven.

Die Fotoausstellung zeigt Ergebnisse aus den beiden Workshops

und mehrerer ausgedehnter Spaziergänge im Stadtteil. Wichtig war den Fotograf*innen, den Stadtteil und seine Architekturen aus ungewöhnlichen Winkeln zu betrachten und dabei eigene Perspektiven zu zeigen.

Die Ausstellung wurde am 6. April um 17 Uhr in der Paul-Junius-Str. 71 (VHS) mit einer Vernissage eröffnet und ist bis zum 15. Juli zu sehen. Danach wandert sie in die Anton-Saefkow-Bibliothek und ist dort bis zum 20.09.22 zu sehen. Ab Ende September kann die Ausstellung in der Quatschtrommel bestaunt werden und zum Ende des Jahres wird sie in der Begegnungsstätte RoBERTO, im Haus der Generationen zu sehen sein.

Das komplette Jahresprogramm ist unter anderem im neuen KiezBlick zu finden als auch auf der Webseite des Stadtteilzentrums Lichtenberg Nord.

Kontakt oder Nachfragen, gern unter:

*Tina Messerschmidt
Stadtteilkoordination Fennpfuhl
messerschmidt@robo-inmitten.berlin
Mobil: 0152-22551663*



Beratung

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Allgemeine Verbraucherrechtsberatung der Verbraucherzentrale Berlin e.V.**
Mo 10-13 Uhr und Di 16-19 Uhr (nur mit Terminbuchung über die Verbraucherzentrale)
- **Beratung für pflegende Angehörige und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf**
Di 13-15 Uhr und Do 10-12 Uhr
- **Energieschuldenberatung**
Di 13-16 Uhr (alle 14 Tage) kostenfrei, ohne Anmeldung
- **Ernährungsberatung**
letzter Di im Monat 17-19 Uhr, auch online
Anmeldung erforderlich
Tel 0176 87047437 oder 55489635
E-mail: andrea.lehmann43@yahoo.com
- **Rechtsberatung**
2. Di im Monat 17-19 Uhr (mit Anmeldung)
- **Selbsthilfe-Beratung**
Mo 13-17, Di 13-16 u. Fr 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
- **Soziale Beratung für Rheumapatienten**
der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.
1. und 3. Di im Monat 14-16 Uhr und nach Vereinbarung
Anmeldung erforderlich:
Tel 322903250
E-mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de
- **Sprechstunde des Mieterbeirates**
1. Do im Monat 17-19 Uhr

Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57

- **Sprechstunde zur individuellen Lebensberatung für Frauen**
Mo 14-16 Uhr
- **Sozialberatung für Frauen**
1. Di im Monat 9-11 Uhr

Julateg Finsolv Lichtenberg e.V. Normannenstr. 5A

- **Schuldnerberatung**
Mo, Di 9-12 und 13-16 Uhr
Mi 9-12 und 13-15 Uhr
Do 9-12 und 13-17 Uhr
Fr 9-12
(Anmeldung 5101007)

Generation 60+

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Computeria Medientreff 60+**
Mo 12:30-14:30 Uhr
einzelner Tag 6 €
monatlich 20 € (vor Beginn)
- **Gedächtnistraining**
Di u. Mi 10:30 Uhr, 1 €/Termin
- **Gymnastik für Männer**
Di 10 Uhr, 10 €/Monat
- **Kaffeeklatsch**
3. Mo im Monat, 14:30 Uhr, 3 €
- **Nähen mit Nachbarn**
Mi 9-12 Uhr, 1 €
- **Seniorengymnastik**
Mo 9-10, Di 8-9 und 9-10
Mi 8-9 und 9-10 Uhr, 10 €/Monat
- **Seniorensingegruppe**
Mi 15 Uhr, 1 €

Gesundheitsselbsthilfe

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Bewegungs- und Entspannungskurse:**
Anmeldung erforderlich
Einstieg in laufende Kurse nur nach Absprache möglich.
- **Capoeira** Di 19 Uhr, Sa 15 Uhr
- **Entspannungstraining**
Mo 14:30 und Do 18:15 Uhr
- **Line Dance (Fortgeschrittene)**
Do 18 Uhr
- **Qigong** Mi 10:30 Uhr
- **Yoga** Fr, 15:30, 17:15 Uhr

Selbsthilfegruppen:

- **ADHS im Erwachsenenalter**
(mit und ohne Hyperaktivität)
Termine erfragen
- **Angehörige psychisch Kranker**
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Angst, Depression, Psychose I**
1. und 3. Mo im Monat, 18 Uhr (mit Anmeldung)
- **Angst, Depression, Psychose II**
Di 18 Uhr (mit Anmeldung)
- **Aphasie**
1. und 3. Mi im Monat, 14 Uhr (mit Anmeldung)
- **Arthrose, (in Gründung)**
- **Borderline, Mo 18 Uhr**
(mit Anmeldung:
SHG_Borderline@gmx.de)

- **Beckenbodenprobleme**
Di 14:30 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Bosnisch, kroatisch und serbisch sprechende Frauen zum Thema Gesundheit**
1. und 3. Mo im Monat
16:30 Uhr
- **Deutsche ILCO, Gruppe Lichtenberg, für Stomaträger, Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige** 3. Mi im Monat 14 Uhr
- **Depression, Burnout, Psychohygiene am Arbeitsplatz - Selbsthilfegruppe für Fachkräfte der Sozialen Arbeit**
1. Di im Monat
17:30 Uhr
- **Depression** Do 18 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Depression** Fr 17 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Diabetes** 1. Di im Monat
14:30 Uhr
- **Histaminintoleranz**
3. Do 18:00 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Junge Selbsthilfe**
SHG „Soziale Ängste u. depressive Verstimmungen für junge Menschen von 18-35 Jahre“
2. u. 4. Di im Monat 17:30 Uhr
- **Lymph- und Lipödem**
2. Mi im Monat 18 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Mütter in schwierigen Trennungen**
in Gründung
- **Osteoporose, 7 Gymnastikgruppen**
(Termine erfragen)
- **Psychose** 1. und 3. Mi 18:30 Uhr
- **Russischsprachige SHG Gesundheit**
Mi, 14 Uhr
- **Schreiben für die Seele**
3. Di im Monat 18 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Zwänge**
1. u. 3. Di im Monat 17:30 Uhr
(mit Anmeldung)

SHG sowie Bildungs- und Beratungsstelle für Anfallkranke e.V. Wotanstr. 14

- **Bowling** 2. Mo im Monat
- **Gruppentreffen im Begegnungszentrum „Lebensfreude“**
Mi 15-18 Uhr
- **Spaziergänge** 3. So im Monat
(nach Abstimmung)
- **Spiele-Nachmittag**
letzter Fr im Monat, 16-19 Uhr

Pflegeunterstützung

Pflegende Angehörige und Menschen mit Pflege-/Hilfebedarf:

- **Angehörige von Menschen mit Demenz**
1. Mo im Monat 10 Uhr
- **Elterncafé für Mütter und Väter von erwachsenen Kindern mit Behinderung**
3. Mi im Monat 10 Uhr
- **„Im Alltag gesund bleiben“**
für pflegende Angehörige
Mi 17:30 Uhr
- **Spaziergangsgruppe**
Mo 11 Uhr
- **Treffen zum Tee**
1. Fr im Monat 14 Uhr

Tagespflege „Am Fennpfuhl“ Franz-Jacob-Str. 16-18

- **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**
2. Di im Monat 18 Uhr
(mit Anmeldung)

Kinder, Jugendliche und Familien

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Familiennachmittag**
Mi und Fr 16-18 Uhr
1 € pro Familie
- **Krabbelgruppe**
Do 10-12 Uhr, 1 € pro Kind
- **Nachhilfe online**
Mathe bis 10. Klasse
Biologie, Physik, Chemie bis Abitur
Mi 18-20 Uhr
- **Hausaufgabenhilfe für Grundschüler**
Di 16-18 Uhr
- **Spiele Deutsch lernen**
ab Vorschulalter, 1€
Do 16-18 Uhr (mit Anmeldung)

in Kooperation mit STA.F.F. - Starke Brücken für Familien GmbH

- **Familienservicestelle**
Mo 16-18 Uhr und Do 10-12 Uhr
nur nach telefonischer Anmeldung
Kristin Kunkel
Mobil: 0157 566 272 61
- **Regulationssprechstunde**
(Vertrauliche, kostenlose Beratung)
Di 12-14 Uhr u. nach Vereinbarung



*Informationen zu weiteren Gruppen und Beratungsangeboten können unter:
<https://www.starke-bruecken.de/unsere-angebote-für-familien/>
eingesehen werden.*

Medienkompetenzzentrum

- **Offenes Mediencafé** Mi 15-17 Uhr
- **Python** Fr 16-18 Uhr
(ab 10 Jahre)
- **TubeTV Medienredaktion**
Mo 15:30-18:30 Uhr

Kultur, Freizeit und Lebensart

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Aquarell-Malgruppe**
2. und 4. Mo, 15:30-17:30 Uhr
Anmeldung: 55491892
selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de
- **Fotozirkel** 2. Mo, 17 Uhr
- **Frauencafé**, Do 16-18 Uhr
mit Kinderbetreuung
- **Papiercollage** (in Gründung)
1. Di im Monat, 14-17 Uhr
Anmeldung: 55491892
selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de
- **Spieletreff**
3. Do im Monat, 14-16 Uhr
Brett- und Kartenspiele
Tel.: 55491892 oder 55489635
- **Sprach- und Begegnungscafé**
Mo 17-19:30 Uhr
- **Stimmentausch**
der multikulturelle Chor Di 18 Uhr

Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57

- **Frauengespräche** Mo 14 Uhr
- **Frauensportgruppe „proBeweglich“**
Mi 11 Uhr, im „Holzhaus“,
Gotlindestr. 38
- **Sport für Seniorinnen** Di 14 Uhr

Kunst und Handwerk

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Druck- u. Grafikurse**
(auf Anfrage)

Weiterbildung

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Englisch-Konversation**
Mi 10 Uhr (geschlossene Gruppe)
- **Spanisch für Anfänger**,
Mi 17:30 Uhr

Kiez-Service

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Ausleihe Lastenfahrrad**
unter: <https://flotte-berlin.de/cb-items/bruno/>
- **Raumnutzung**
Mo 13-17, Di 13-17 u. Fr 10-14 Uhr
- **Bibliothek** Do 11-14 Uhr
(Ausleihe und Rückgabe)
- **Nähstübchen** Mi 9-12 Uhr
- **Kasse** Di 14-17, Fr 13-15:30 Uhr
- **Stadtteilwerkstatt** Mo, Mi 8-12 Uhr

INFORMATION



Borderline

Für die Neugründung einer Borderline-Gesprächsgruppe werden interessierte Betroffene gesucht. Willkommen sind Frauen und Männer jeden Alters mit Borderline-Diagnose, die gern mit anderen ihre Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen möchten. Die Gruppentreffen sind

montags 18-20 Uhr
im Nachbarschaftshaus ORANGERIE Kiezspinne FAS e.V., Schulze-Boysen-Str.38, 10315 Berlin,

geplant.
Interessierte melden sich bitte per E-Mail: SHG_Borderline@gmx.de oder telefonisch in der Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - Synapse: **T 030 55491892.**
Teilnahmekosten: 1.-€/Treffen



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 06.05., 17:00 - 21:30 Uhr

Line Dance Party

Kostenbeteiligung: 5 € pro Person

Samstag, 07.05., 17:00 - 23:00 Uhr

Maifest mit dem Projekt Katjuscha

(Näheres auf Anfrage)

Mittwoch, 18.05., 16:00 Uhr

Grillfest

Eröffnung der Grillsaison auf der
Terrasse unseres Nachbarschaftshauses

Mittwoch, 18.05., 10:00 - 16:00 Uhr

Tagesfahrt mit dem Kiezbus
ins Berliner Umland

(Näheres auf Anfrage)

Mittwoch, 18.05., 18:00 - 20:00 Uhr

Mitgliederversammlung
Kiezspinne FAS e.V.

Freitag, 20.05., 14:00 - 17:00 Uhr

Tag der Nachbarn

Kaffeeklatsch am Stadtplatz FAS
(beim Brunnen neben REWE und Aldi)
und auf dem Freiaplatz mit buntem
Kinderprogramm
(Siehe Seite 9)

Mittwoch, 25.05., 15:00 Uhr

Literarischer Nachmittag

Kostenbeteiligung: 1 €

Mittwoch, 01.06., 16:00 Uhr

Grillfest

zum Internationalen Kindertag

Freitag, 10.06., 14:00 - 20:00 Uhr

KiezKulturFest

(Siehe Seite 3)

Mittwoch, 15.06., 10:00 - 16:00 Uhr

Tagesfahrt mit dem Kiezbus
ins Berliner Umland

(Näheres auf Anfrage)

Freitag, 17.06., 17:00 - 21:30 Uhr

Line Dance Party

Kostenbeteiligung: 5 € pro Person

Mittwoch, 22.06., 16:00 Uhr

Grillfest

Sommeranfang 2022

Mittwoch, 29.06., 15:00 Uhr

Literarischer Nachmittag

Kostenbeteiligung: 1 €

ÖFFNUNGS-/SPRECHZEITEN

Nachbarschaftshaus ORANGERIE
Schulze-Boysen-Straße 38
10365 Berlin

**Selbsthilfekontaktstelle
Lichtenberg „Synapse“**

Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung,
Tel: 55491892

**Medienkompetenzzentrum
„Die Lücke“**

Mo-Fr 14-19 Uhr
Tel: 55491894

Zentralkasse (in der ORANGERIE)
Di 14-17, Fr 13-15:30 Uhr

Raumnutzung:

Mo 13-17, Di 13-17, Fr 10-14 Uhr

Außerhalb unseres Hauses

**Selbsthilfekontaktstelle
Lichtenberg „Horizont“**

Ahrenshooper Str. 5
Di 14-18, Mi 14-17, Do 10-14 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 9621033

**Kontaktstelle PflegeEngagement
Schulze-Boysen-Str. 37**

Di 13-15, Do 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 28472395

**Begegnungsstätte „Rusche 43“
Ruschestraße 43**

Mo 9-18, Di 12-17, Mi 10-17,
Do 10-18, Fr 10-16 Uhr
Tel: 5592381

**Schülerclub „Lichtpunkt“
Harnackstraße 25**

Mo-Fr 13-18 Uhr
Tel: 5539073

**Kinderhaus „NAPF“
Hauffstraße 13**

Di-Fr 14-19, Sa 13-19 Uhr
Tel: 5578131

**Stadtteilkoordination
Alt-Lichtenberg
Fanningert. 33**

Termine nach Vereinbarung
Tel: 32519330

**Stadtteilwerkstatt
Schulze-Boysen-Str. 40**

Mo, Mi 8-12 Uhr



Stadt- und Landschaften
Aquarelle von Monika Zacharias

Ausstellung bis zum 17. Juni 2022 im Foyer des Nachbarschaftshauses ORANGERIE

Wir danken unseren Förderern und Partnern:



BERLIN



BERLIN

